

Bernd Elmar Koziel

Geboren 1966 in Ansbach/ Bayern (Deutschland)

1985 Abitur (Ansbach)

1985 Eintritt ins Priesterseminar Bamberg, ab 1988 Studienzeit im Collegium Canisianum, Innsbruck

1985-1991 Studium der Kath. Theologie in Bamberg, Tübingen und Innsbruck

1991 Mag. theol. (Universität Innsbruck)

1991 Diakonenweihe (Erzbistum Bamberg)

1992 Priesterweihe (Erzbistum Bamberg)

Ab 1992 Promotionsstudium und Studium der Philosophie an der Kath.-Theol. Fakultät (Universität Innsbruck)

2000 Promotion zum Dr. theol. durch die Kath.-Theol. Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Dissertation: „Kritische Rekonstruktion der Pluralistischen Religionstheologie John Hicks vor dem Hintergrund seines Gesamtwerks“)

1998-2002 Kaplan in der Pfarrei Allerheiligen, Nürnberg (Erzbistum Bamberg)

2002-2006 Hochschuleseelsorger an der Katholischen Hochschulgemeinde Bamberg

2006-2012 Pfarrer der Pfarreien Viereth und Trunstadt, zugleich Leitender Pfarrer des Seelsorgebereichs Pfarreiengemeinschaft Bischberg-Viereth-Trunstadt (Erzbistum Bamberg)

Ab 2002 Habilitationsstudium (Universität Innsbruck)

2007 Habilitation für das Fach „Dogmatische und Ökumenische Theologie“ durch die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Habilitationsschrift: „Apokalyptische Eschatologie: Ein Gespräch zwischen Exegese, Kulturphilosophie und Systematischer Theologie über die bleibende Bedeutung einer Denklinie“); Privatdozent

Seit 2008 Lehrtätigkeit am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft, Würzburg (Prof. Dr. W. Klausnitzer, danach Prof. Dr. M. Remenyi)

2010 Habilitation für das Fach „Fundamentaltheologie“ durch die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

2010/ 11 Umhabilitation (Dr. theol. habil., Privatdozent): Feststellung der Lehrbefähigung für das Fach „Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft“ durch die Julius-Maximilians-Universität Würzburg; Erteilung der Lehrbefugnis; Privatdozent

2014 Ernennung zum „Außerplanmäßigen Professor“ (Freistaat Bayern: Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

Seit 2012 Geistlicher Rektor und Leiter der „Bildungshäuser Vierzehnheiligen“ (inzwischen: „Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen“), Bad Staffelstein, der Erzdiözese Bamberg

2012-2020 Domvikar am Metropolitankapitel Bamberg

Seit 2012 Mitglied (seit 2020 Leiter) der Ökumenekommission des Erzbistums Bamberg

Seit 2015 Diözesanrichter beim Erzb. Offizialat und Metropolitangericht Bamberg

Seit 2017 Mitglied (seit 2020 Leiter) der Kommission für den Interreligiösen Dialog im Erzbistum Bamberg

Seit 2020 Domkapitular am Metropolitankapitel Bamberg

Seit 2020 Leiter der Stabsstelle Ökumene und Interreligiöser Dialog, Theologie und Hochschulen (seit 2024: Stabsstelle Ökumene, Interreligiöser Dialog und Weltanschauungsfragen, Theologie und Hochschulen) im Erzbischöflichen Ordinariat Bamberg

Seit 2021 Seminarreferent und Vertreter des Regens des Erzb. Priesterseminars Bamberg

Seit 2021 Katholisches Mitglied im Vorstand der ACK-Bayern, München

Seit 2025 Mitglied im Kuratorium des Bayerischen Forschungszentrums für Interreligiöse Diskurse (BaFID)